

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 08.11.2010

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

- Neuer Lokalredakteur bei der Südwestpresse

Herr Markus Fröse von der Südwestpresse Ulm hat die Nachfolge von Peter Schumann als zuständiger Lokalredakteur für Lonsee angetreten.

- Informationsveranstaltung gesplittete Abwassergebühr

Am 15.12.2010 um 19.30 Uhr findet in der Lonequellhalle in Urspring eine Informationsveranstaltung zur gesplitteten Abwassergebühr statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu recht herzlich eingeladen. Der Termin wird im Lonetalbote nochmals veröffentlicht

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bauplatzpreise Baugebiet Vogeläcker Lonsee

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurden die Preise für das Baugebiet Vogeläcker festgelegt. Die Bauplätze direkt an der K 7319 Richtung Sinabronn kosten 125 Euro/qm. Die restlichen Bauplätze können zum Preis von 135 Euro/qm erworben werden.

Bewirtschaftung des Gemeindewaldes

a) Vorläufiger Abschluss des Forstwirtschaftsjahres 2010

b) Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2011

Thomas Hermann vom Landratsamt und Revierförster Frieder Angerbauer präsentierten in der Sitzung die Zahlen aus der Bewirtschaftung des Gemeindewalds. Sehr intensiv wurde im Gremium über den vorläufigen Abschluss des Forstwirtschaftsjahres 2010 diskutiert. Nachdem die aktuellen Zahlen noch aus dem Monat Juli 2010 stammten und die Jahresprognose aufgrund der gestiegenen Holzpreise sehr schwer zu schätzen war, einigte man sich im Gemeinderat, dass künftig das Jahresergebnis erst im Februar des folgenden Jahres vorgestellt wird. Nach der jetzigen Prognose wird im Fortwirtschaftsjahr 2010 ein Gewinn von ca. 3.000 Euro erwirtschaftet. Im Jahr 2011 ist ein Holzeinschlag von 1.165 fm und ein Gewinn in Höhe von 3.300 Euro vorgesehen. Die Pläne für das Jahr 2011 fanden die Zustimmung des Gemeinderats.

Sanierung der Mehrzweckhalle Lonsee

- Vergabe der Schließanlage

Die Firma Reif Sicherheitssysteme GmbH aus Heroldstatt erhielt den Zuschlag für die Lieferung der Schließanlage für die Mehrzweckhalle in Lonsee zum Angebotspreis von 5.500 Euro (Netto).

Das Konzept sieht für die drei Außentüren Elektronikzylinder mit Öffnung durch Transponder (Chip) vor. Bei den Innentüren werden normale Zylinder, die Schließgruppen zugeordnet werden können, eingebaut. Die Berechtigungen der

ausgegebenen Transponder können jeweils getrennt programmiert werden. Die Schließanlage ist so konzipiert, dass dieses System auch auf andere Gebäude erweitert werden kann.

Bauhof Lonsee – Ersatzbeschaffung Unimog und Anbaugeräte

Ein Fendt 412 Vario ersetzt künftig den zwölf Jahre alten Unimog der Gemeinde als Kommunalfahrzeug. Aufgrund hoher Störanfälligkeit des Unimogs und den damit verbundenen hohen Reparaturkosten hatte sich der Gemeinderat dazu entschieden, neue Wege bei der Finanzierung des neuen Kommunalschleppers zu gehen. Die Finanzierung des Fendt Traktors erfolgt über einen Leasingvertrag für 999,40 Euro/Monat bei einer Laufzeit von 84 Monaten. Nach Ablauf der Leasingzeit hat die Gemeinde die Möglichkeit, das Fahrzeug abzugeben oder zum Restwert zu erwerben. Da auch ein Großteil der Anbaugeräte des Unimogs nicht mehr dem Stand der Technik entsprach und mittlerweile deutliche Verschleißerscheinungen aufwies, entschloss sich der Gemeinderat gleich für den Erwerb neuer Anbaugeräte. Der Beschaffung folgender Anbaugeräte zum Gesamtpreis von 56.339,50 Euro brutto wurde zugestimmt:

- Schneepflug Fabr. Hydrac; 12.971,00 Euro brutto
- Salzstreuer Fabr. Kugelman; 14.696,50 Euro brutto
- Containerpritsche Fabr. Haf; 3.451,00 Euro brutto
- Auslegermäher Fabr. Fischer; 25.221,00 Euro brutto

Die Finanzierung erfolgt über die Inzahlungnahme von Altgeräten (Unimog U1400, Kehrmachine, Schneepflug, Salzstreuer, Mulchgerät) mit insgesamt 38.300,00 Euro, so dass für den Gemeindehaushalt noch eine Belastung von 18.039,50 Euro verbleibt. Bürgermeister Jochen Ogger begründete die getroffenen Entscheidungen damit, dass es auf jeden Fall wirtschaftlicher ist, in neue Technik zu investieren als dauernd Geld in teure Reparaturen zu stecken.

Abbruch der Gebäude Schulstraße 7, Halzhausen – Vergabe der Arbeiten

Durch die Aussiedlung des Eigentümers steht das Anwesen schon seit vielen Jahren leer und wurde dem Verfall Preis gegeben. Mittlerweile stellt das Gebäude durch herab fallende Dachziegel eine Gefahr für die Allgemeinheit dar. Für das Jahr 2010 hatte die Verwaltung im Rahmen des ELRProgramms (Entwicklungsgebiet Ländlicher Raum) einen Antrag auf Bezuschussung der Abbruchkosten beim Regierungspräsidium Tübingen gestellt. Mit Entscheidung vom 30.03.2010 erhielt die Gemeinde die erfreuliche Nachricht, dass ein Förderbetrag in Höhe von 40 % der Abbruchkosten bewilligt wurde. Voraussetzung für die Bewilligung der Fördermittel ist der entsprechende Grunderwerb durch die Gemeinde. Durch den Erwerb und den Abbruch des Gebäudes soll nun mit Hilfe der ELR-Förderung neuer Wohnraum innerhalb der historischen Ortslage geschaffen werden.

Ein Investor wäre bereit, das Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus oder mit Reihenhäusern zu bebauen. Durch eine moderate Preisgestaltung soll der neue Wohnraum vor allem für junge Familien attraktiv gemacht werden.

Die Firma Granat Bau, Urspring wurde vom Gemeinderat als günstigster Bieter mit dem Abbruch der Gebäude Schulstraße 7 in Halzhausen zum Angebotspreis von 40.817 Euro beauftragt.

Da eine Wiederbebauung vorgesehen ist, dürfen die vorhandenen Gruben nicht verfüllt, sondern müssen abgerissen werden. Die Abbruchsarbeiten sollen in Bälde beginnen. Der Abriss des ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens in der Schulstraße in Halzhausen wurde im Gemeinderat beschlossen.

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- a) Neubau Schweinemaststall mit Lagerhalle, Silos und Güllebehälter in Lonsee-Radelstetten, Flst.Nr. 180, Gewinn Mahdäcker;
- b) Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport in Lonsee-Luizhausen, Ahornweg 1, Flst.-Nr. 57/11;
- c) Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport in Lonsee-Urspring, Unter dem Häldele 23, Flst.-Nr. 2513/15;
- d) Umbau besteh. Schweinemaststall zu einem Biomaststall in Lonsee-Sinabronn, Flst.-Nr. 2196;
- e) Veränderte Ausführung Stall, veränd. Lage Güllebehälter, Ausführung 2 Silos u. Getreideannahme ohne Halle in Lonsee, Am Salachberg 1, Flst.-Nr. 2254 (Tektur)